

Starkes drittes Quartal, Lamps-Verkauf beschlossen

Q3 GJ16 Quartalsmitteilung
(ungeprüft)

Safe-Harbor-Erklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Strategischer Fortschritt und starke Quartals-Performance

Statement des CEO



Höhepunkte des Quartals

- Umsatz bei 1,44 Mrd. €; vglb. Wachstum von 10,5% durch Vorzieheffekte unterstützt
- Profitabilität steigt gegenüber Vorjahresquartal, bereinigte Marge bei 10,1%
- Außerordentliche Pensionsdotierung und fortgesetzter Aktienrückkauf

"Der Verkauf von Lamps schärft unser Profil als High-Tech-Unternehmen, während wir LEDVANCE in die Hände eines "Best Owner" geben. Gleichzeitig stärken wir unsere zweite Säule, Specialty Lighting, durch den Kauf von Novità Technologies, einem US-amerikanischen Spezialisten im Bereich der Automotive-LED-Module.

Trotz des sehr komplexen Carve-out-Projektes hat die Organisation exzellent gearbeitet, was sich in den überzeugenden Geschäftszahlen des dritten Quartals widerspiegelt.

OSRAM vollzieht wichtige Schritte in der Implementierung der Drei-Säulen-Strategie

1

OSRAM hat zugestimmt, das Lampengeschäft (LEDVANCE) an ein chinesisches Konsortium¹⁾ zu verkaufen

- Verkaufspreis: > €400m (bar)
- Finalisierung der Transaktion im nächsten Geschäftsjahr erwartet

2

OS unterzeichnet ein strategisches Lieferabkommen mit MLS für LEDs

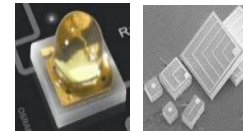
- MLS plant LED-Chips und LEDs für einen Zeitraum von drei Jahren aus dem neuen Werk in Kulim zu beziehen, sobald die Produktion angelaufen ist

3

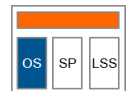
Kauf von Novità Technologies stärkt die Expertise von SP im Bereich der Automotive-LED-Module

Das zukünftige Setup von OSRAM basiert auf drei starken Säulen

1. OS (Opto Semiconductors)



- Stark in Nischen
- Hohe Profitabilität

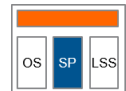


Wachstum

2. SP (Specialty Lighting)



- Marktführer bei Automotive Lighting
- Wachsender DO-Markt
- Hohe Profitabilität

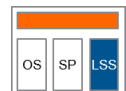


Wachstum

3. LSS (Lighting Solutions & Systems)



- Aufholen in attraktiven Märkten
- Nah am Break-even



Wachstum

¹⁾ Bestehend aus dem strategischen Investor IDG Capital Partners (IDG), dem chinesischen Lichtunternehmen MLS Co., Ltd. (MLS) und dem Finanzinvestor Yiwu State-Owned Assets Operation Center

Kauf von Novità Tech stärkt Geschäft von Specialty Lighting mit Automobil-LED-Modulen in NAFTA



Novità Tech ist Hersteller und Lieferant von LED-Modulen für Tier-1-Automobilzulieferer in der NAFTA-Region

Strategische Gründe

- ✓ Basis für Teilhabe am schnellen Marktwachstum
 - ✓ Verstärkte Präsenz in der Region NAFTA
- ✓ Komplementärer Leistungsumfang bei Rückleuchten
 - ✓ Schlanke und effiziente Aufstellung

Hauptanwendungen



Automobil-LED-Module für Rückleuchten, Tagfahrlicht und Nebelleuchten sowie Blinker (Aftermarket)

Wichtige Fakten

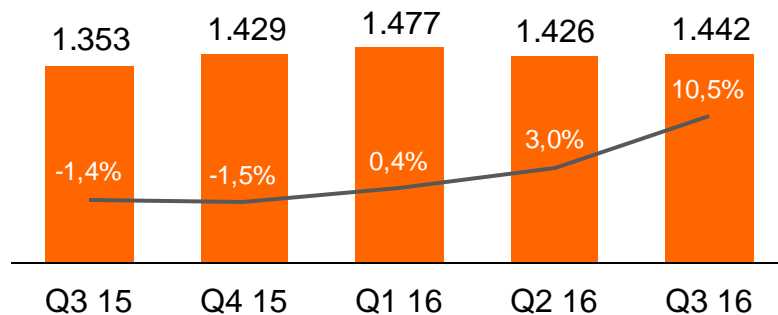
<i>Hauptsitz:</i>	Region Nashville, USA
<i>Mitarbeiter:</i>	~100
<i>Produktion</i>	6 Produktionslinien
<i>Finanzen:</i>	Umsatz: ~40 Mio. € (GJ15) Ergebnismargen-steigernd

→ **Erfolgreicher und höchst innovativer Player**

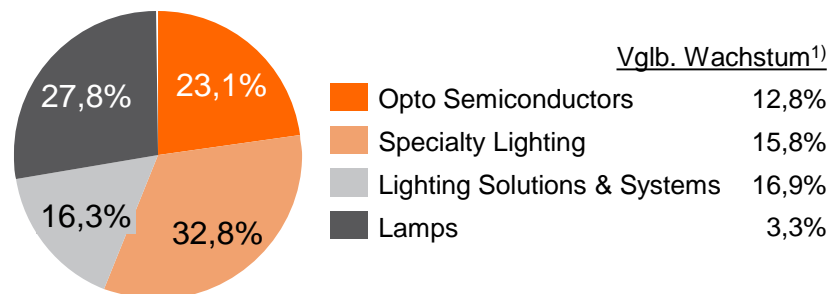
Solides organisches Wachstum, verstärkt durch Carve-out-bedingte Vorzieheffekte

Umsatz (Mio. €)

Quartalsentwicklung / vglb. Wachstum¹⁾



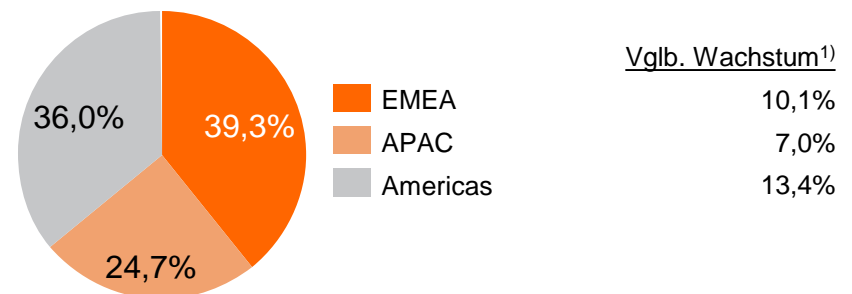
Segmentsplit Q3 GJ16²⁾



Kommentar Q3 GJ16

- Nominales Wachstum von 6,6%, negativ beeinflusst durch Währungseffekte von -390 Basispunkten
- Carve-out von Lamps und entsprechende IT-Maßnahmen führten zu Vorzieheffekten von ca. €70m von Q4 nach Q3
- Bereinigt um diese Effekte zeigten alle Segmente und Regionen sehr zufriedenstellende Umsatz-Performance
- LED-Anteil bei 51% ggü. 44% im Vorjahresquartal, anhaltendes zweistelliges LED-Wachstum

Regionalsplit Q3 GJ16



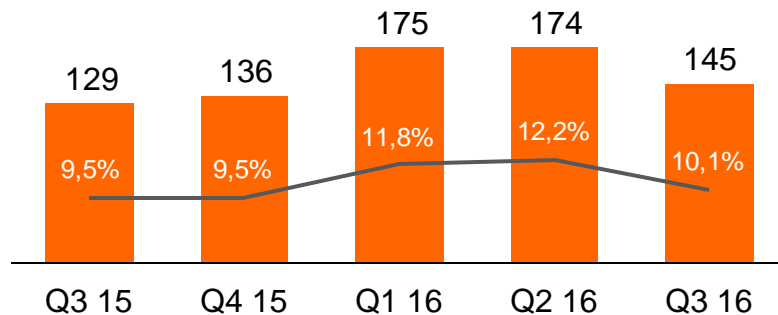
¹⁾ Vergleichbares Wachstum ggü. Vorjahr, bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte (im Geschäftsjahr 2016 nur Währungseffekte).

²⁾ Basierend auf Summe der Segmente ohne zentrale Posten und Konsolidierung.

Marge über gutem Vorjahresniveau trotz antizipierter Abschwächung aus dem Segment SP

Bereinigtes EBITA (Mio. €)

Quartalsentwicklung / bereinigte Marge¹⁾



Sonderthemen¹⁾

	Q3 15	Q4 15	Q1 16	Q2 16	Q3 16
Summe Sonderthemen	-28	-26	-22	-55	-84
<i>darin:</i>					
OSRAM Push Transformationskosten inkl. Restrukturierung	-23	-6	4	-15	-32
Lamps Carve-out Kosten	-4	-21	-26	-41	-47
Berichtetes EBITA	100	110	152	119	61

¹⁾ Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A-bezogene Kosten.

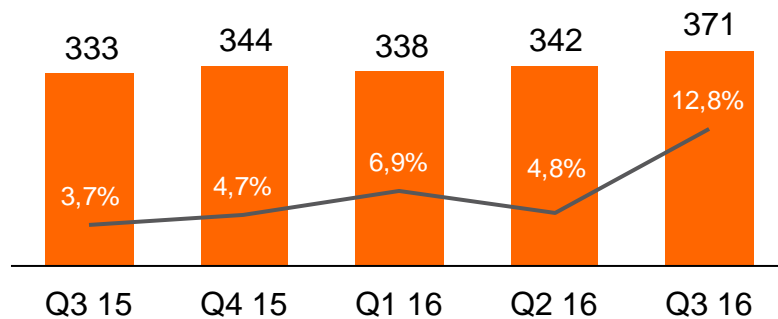
Kommentar Q3 GJ16

- Umsatzanstieg durch IT Cut-over kompensiert saisonal schwächere Verkäufe im dritten Quartal, dadurch insgesamt positiver Skaleneffekt in der Ergebnismarge
- Starke Verbesserung ggü. Vorjahr bei LSS sowie anhaltend gute Performance bei OS waren die wichtigsten Ergebnistreiber
- Wie erwartet sank die SP-Marge aufgrund von LED-Wachstum und Innovationsthemen
- OSRAM Push mit Einsparungen von 118 Mio. €
- Sonderthemen auf Linie der Gesamtjahresprognose
- Nettogewinn von 28 Mio. €; Ergebnis je Aktie 0,26€

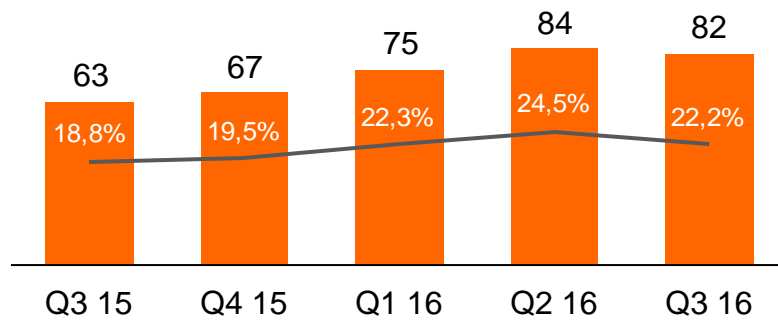
Ausweitung des Umsatzwachstums, Profitabilität bleibt auf hohem Niveau

Opto Semiconductors (OS) (Mio. €)

Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



EBITA-Entwicklung / Marge



Kommentar Q3 GJ16

- Wachstum dank starker Premiumprodukte (Automotive, Industry, Infrarot) sowie SSL; alle Regionen über VJQ
- Kein finanzieller Einfluss aus dem Lamps Carve-out
- EBITA profitiert von Auslastung in Premiumbereichen, gegenläufig Verwässerung aus dem SSL-Hochlauf
- Lizenzeinnahmen von 5 Mio. € über Vorjahreswert
- FCF spiegelt starkes Ergebnis sowie Investitionshochlauf in Kulim, Malaysia

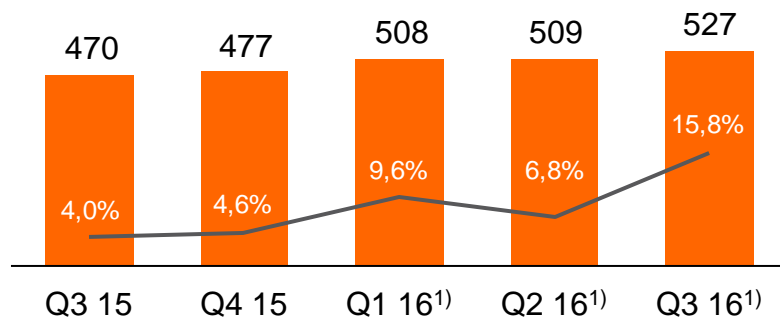
Free Cash Flow

	Q3 15	Q4 15	Q1 16	Q2 16	Q3 16
Free Cash Flow	90	59	68	41	51

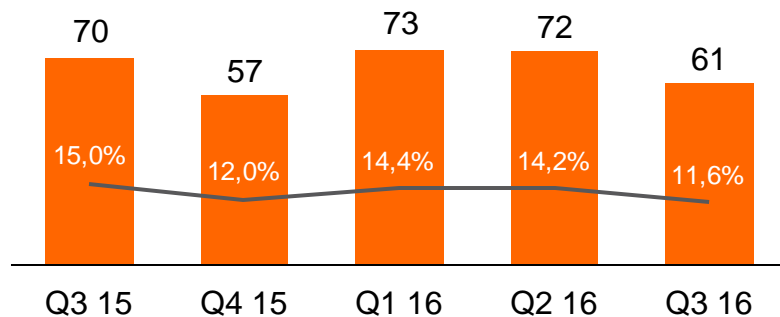
Solide operative Entwicklung – Margenrückgang aufgrund LED-Wachstum und Innovationsthemen

Specialty Lighting (SP) (Mio. €)

Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



Bereinigtes EBITA / bereinigte Marge



¹⁾ Mit Beginn des GJ16 wurden SP Kunden zugeordnet, für die bislang Außenumsatz bei OS ausgewiesen wurde. Die Außenumsätze werden mit Beginn des GJ16 bei SP ausgewiesen, wohingegen OS internen Umsatz ausweist (in der Konzernkonsolidierung eliminiert). Q1-, Q2- und Q3-VJ-Werte (jeweils) in einstelliger Mio.-Höhe wurden nicht angepasst.

Kommentar Q3 GJ16

- Carve-out-Effekte erhöhten den Umsatz um 35 Mio. €
- Umsätze beinhalteten geringen positiven Effekt aus einer Änderung in der Kundenzuordnung bei OS
- LED-Anteil von 41%, anhaltend starkes Wachstum bei LED-Produkten, d.h. LED-Modulgeschäft
- Weitere Margenverwässerung durch LED-Komponenten
- Profitabilität außerdem durch Anlaufkosten für Innovationsthemen im Automobilbereich belastet

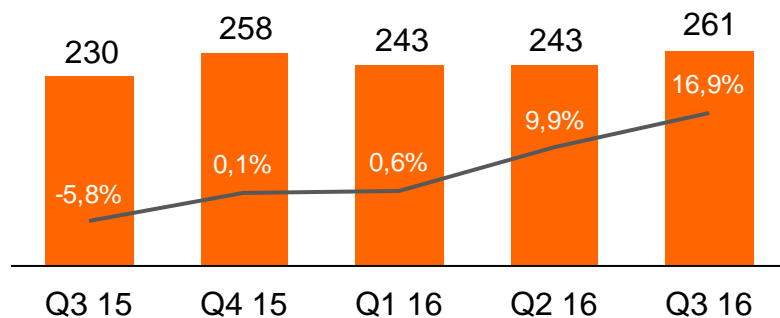
Sonderthemen / Free Cash Flow

	Q3 15	Q4 15	Q1 16	Q2 16	Q3 16
Summe Sonderthemen	-4	-7	-4	-2	-4
Berichtetes EBITA	66	51	69	70	57
Free Cash Flow	58	80	72	37	62

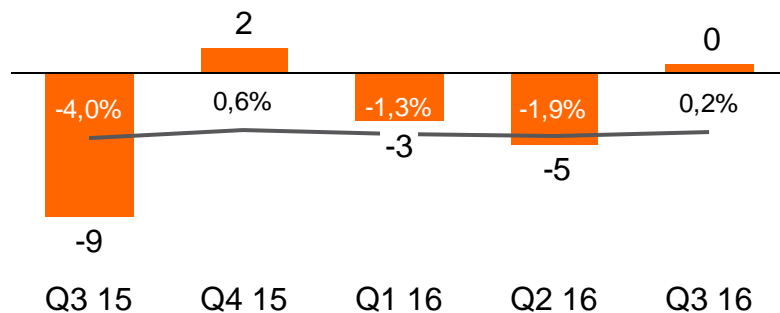
Positives Momentum setzt sich fort – Break-even im Quartal erreicht

Lighting Solutions & Systems (LSS) (Mio. €)

Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



Bereinigtes EBITA / bereinigte Marge



Kommentar Q3 GJ16

- Carve-out-Effekte erhöhten den Umsatz um 12 Mio. €, ausschließlich bei Treibern und Modulen
- Starkes zugrundeliegendes Wachstum insbesondere bei Innenleuchten, Services und SSL-Treibern
- Hervorragender LED-Anteil von 70% ggü. 57% im VJQ
- Hohes Volumen führte zu Break-even– spürbarer Margen-Fortschritt bei Systemen sowie Leuchten

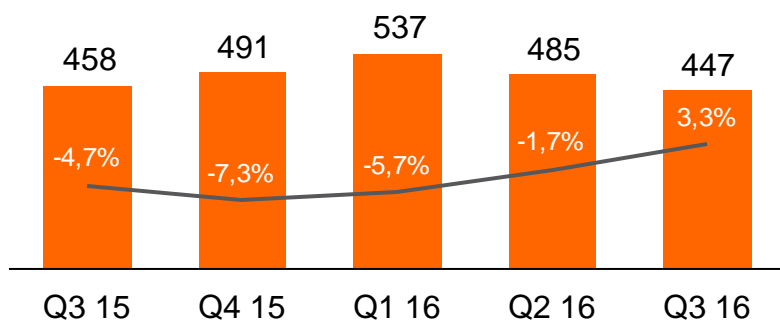
Sonderthemen / Free Cash Flow

	Q3 15	Q4 15	Q1 16	Q2 16	Q3 16
Summe Sonderthemen	-1	-4	-1	-2	-4
Berichtetes EBITA	-10	-3	-4	-7	-3
Free Cash Flow	-1	14	-26	-34	-17

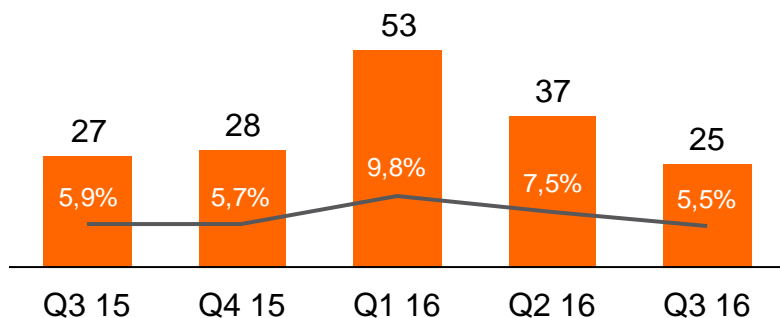
Erfolgreicher Carve-out erreicht

Lamps (LP) (Mio. €)

Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



Bereinigtes EBITA / bereinigte Marge



Kommentar Q3 GJ16

- Erfolgreicher rechtlicher und IT-Carve-out
- Carve-out-Effekte erhöhten den Umsatz um 22 Mio. €
- Fortgesetztes Wachstum bei HAL Classic, jedoch wird der Basiseffekt spürbar; LED Lamps wuchsen um 32%
- LED-Anteil bei 28% ggü. 22% im Vorjahresquartal
- Bereinigtes EBITA stabil trotz LED-Verwässerung und Kosten für die Etablierung der LEDVANCE-Marke

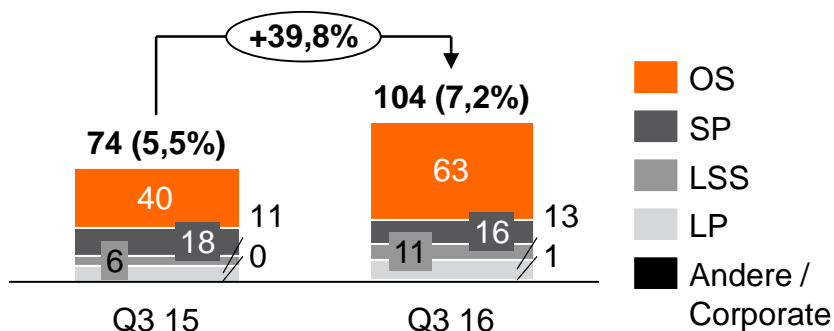
Sonderthemen / Free Cash Flow

	Q3 15	Q4 15	Q1 16	Q2 16	Q3 16
Summe Sonderthemen	-10	-41	9	-13	-18
Berichtetes EBITA	16	-13	62	23	6
Free Cash Flow	56	65	22	3	25

Investitionen reflektieren OS-Baufortschritt

Vermögen und Cash Flow (Mio. €)

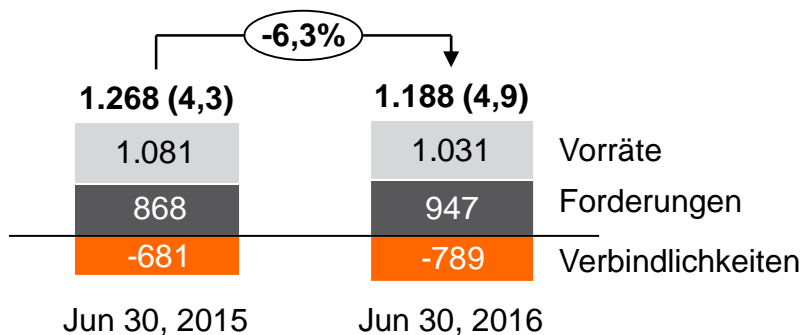
Investitionen (Prozent vom Umsatz)



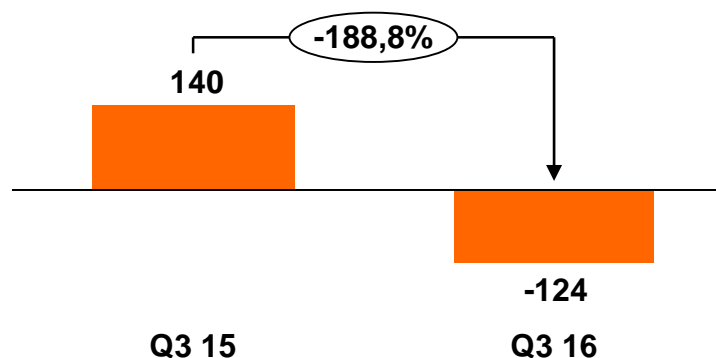
Kommentar Q3 GJ16

- Investitionen wie erwartet stark über bisherigem Niveau, da OS-Ausgaben in Kulim hochlaufen
- Umschlagshäufigkeit des Betriebskapitals verbessert
- Berichteter Free Cash Flow weiterhin beeinträchtigt durch Transformations- und Carve-out-bezogene Zahlungen sowie einer außerordentlichen Pensionsdotierung von 158 Mio. €

Betriebskapital (Umschlagshäufigkeit¹⁾)



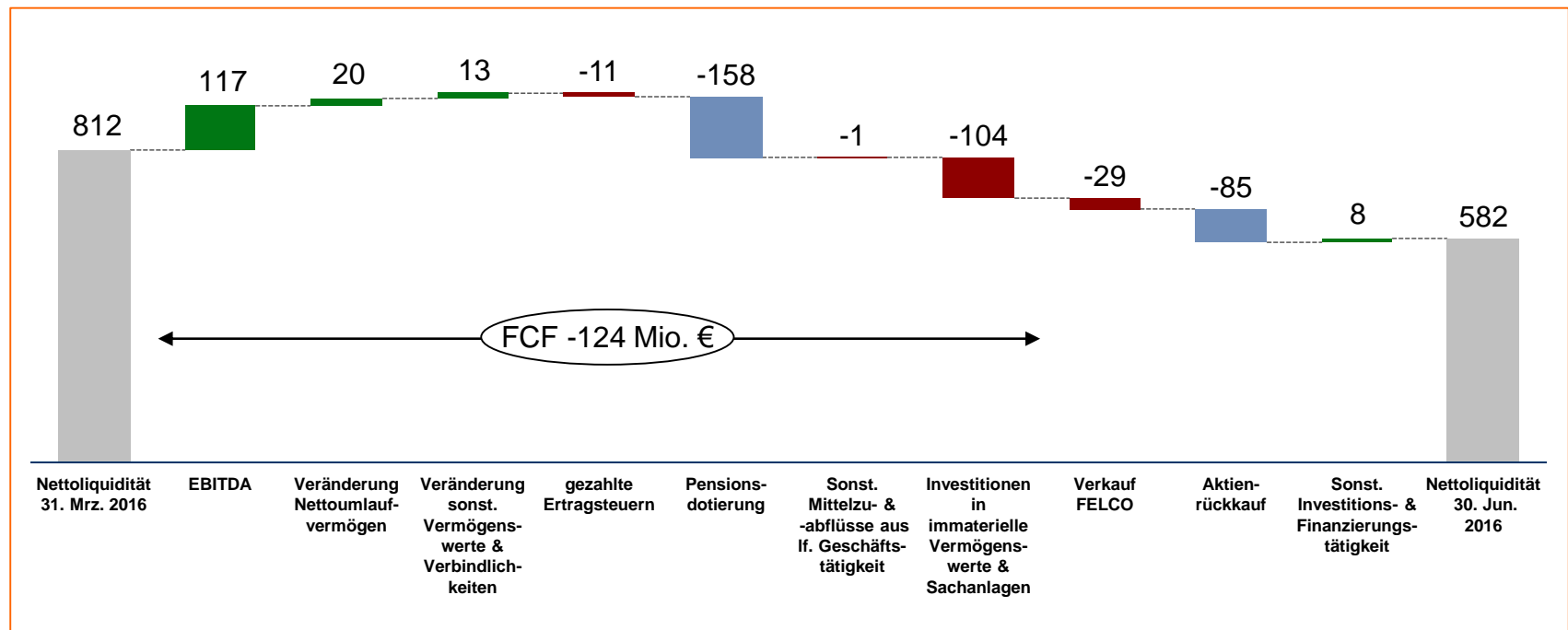
Free Cash Flow



¹⁾ Definiert als Umsatz (letzte zwölf Monate) geteilt durch Betriebskapital (operatives Nettoumlaufvermögen).

Aktienrückkauf schreitet voran; angekündigte außerordentliche Pensionsdotierung nun voll eingezahlt

Entwicklung der Nettoliquidität (Mio. €)



- Letzte Tranche der angekündigten Sonderdotierung des Pensionsvermögens vollzogen – Q3-Effekt von 158 Mio. €
- Aktienrückkauf schreitet wie geplant voran, mehr als 3,4 Mio. Aktien bis einschließlich 30. Juni erworben
- Die OS-Investitionen sowie der fortgesetzte Aktienrückkauf werden in den nächsten Quartalen zu einer weiteren Reduzierung überschüssiger Liquidität führen

Finanzkennzahlen

Konzern (Mio. €)	Q3 GJ15	Q3 GJ16	Veränderung (ggü. Vorjahr)	
			nom.	vglb.
Umsatz	1.353	1.442	6,6%	10,5%
Bruttoergebnis	31,5%	32,3%		80 bps
F&E	-86	-93	9,0%	
Vertriebs- und allg. Verwaltungskosten	-247	-320	29,8%	
EBITA	100	61	-39,1%	
EBITA-Marge	7,4%	4,2%	-320 bps	
Bereinigtes EBITA	129	145	12,7%	
Bereinigte EBITA-Marge	9,5%	10,1%	50 bps	
EBITDA	164	117	-28,8%	
Bereinigte EBITDA-Marge	13,9%	13,9%	0 bps	
Finanzergebnis (inkl. Equity-Ergebnis)	-4	-5	n/a	
Gewinn vor Ertragsteuern	89	48	-46,6%	
Ertragsteuern	-26	-20	-21,3%	
Gewinn nach Ertragsteuern	64	28	-56,8%	
Gewinn je Aktie, unverwässert, in €	0,60	0,26	-56,7%	
Free Cash Flow	140	-124	-188,8%	
Investitionen	-74	-104	39,8%	
Nettoliquidität	812	582	-28,4%	
Bereinigte Nettoliquidität / EBITDA ¹⁾	0,6	0,8	n/a	
Eigenkapitalquote	52,6%	54,3%	170 bps	
Mitarbeiter (in Tausend)	32,4	33,9	4,6%	

¹⁾ EBITDA für 3 Monate bis 30. Juni wurde zu Kalkulationszwecken auf das Gesamtjahr hochgerechnet.

Kommentar Q3 GJ16

- Quartals-Steuerquote von 42,3% beeinflusst durch Einmaleffekte, Gesamtjahresquote wird durch den steuerbegünstigten FELCO-Verkauf geprägt sein und nach aktueller Einschätzung bei rund 25% liegen
- Bereinigtes EBITA in den zentralen Posten von -24 Mio. € leicht über dem Gesamtjahresdurchschnitt

Ausblick unverändert

- Umsatz auf vergleichbarer Basis über dem Vorjahreswert
- Bereinigte EBITA-Marge von über 10%
- OSRAM Push Phase II mit Brutto-Einsparungen von ca. 400 Mio. €
- Free Cash Flow bei niedrigem bis mittlerem negativen dreistelligen Mio.-Euro-Betrag aufgrund der geplanten Sonderdotierung des Pensionsvermögens sowie stark steigenden Investitionen
- Starker Anstieg des Gewinns nach Steuern sowie der Kapitalrendite (ROCE) aufgrund des FELCO-Verkaufs
- Mindestens stabile Dividende von 0,90 € je Aktie, basierend auf dem Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 und der erwarteten mittelfristigen Entwicklung von OSRAM

Finanzkalender und IR-Kontaktinformation

Anstehende Events

- **28.-29. Juli 2016**
Roadshow, London & Frankfurt
- **9. August 2016**
Roadshow, Chicago
- **10. August 2016**
Canaccord Growth Conference, Boston
- **11. August 2016**
Jefferies Industrial Conference, New York

Kontakt zu Investor Relations

Büro München	+ 49 89 6213 4875
--------------	-------------------

Internet	http://www.osram-group.de/de-DE/investors
----------	---

Email:	ir@osram.com
--------	--

Haftungsausschluss

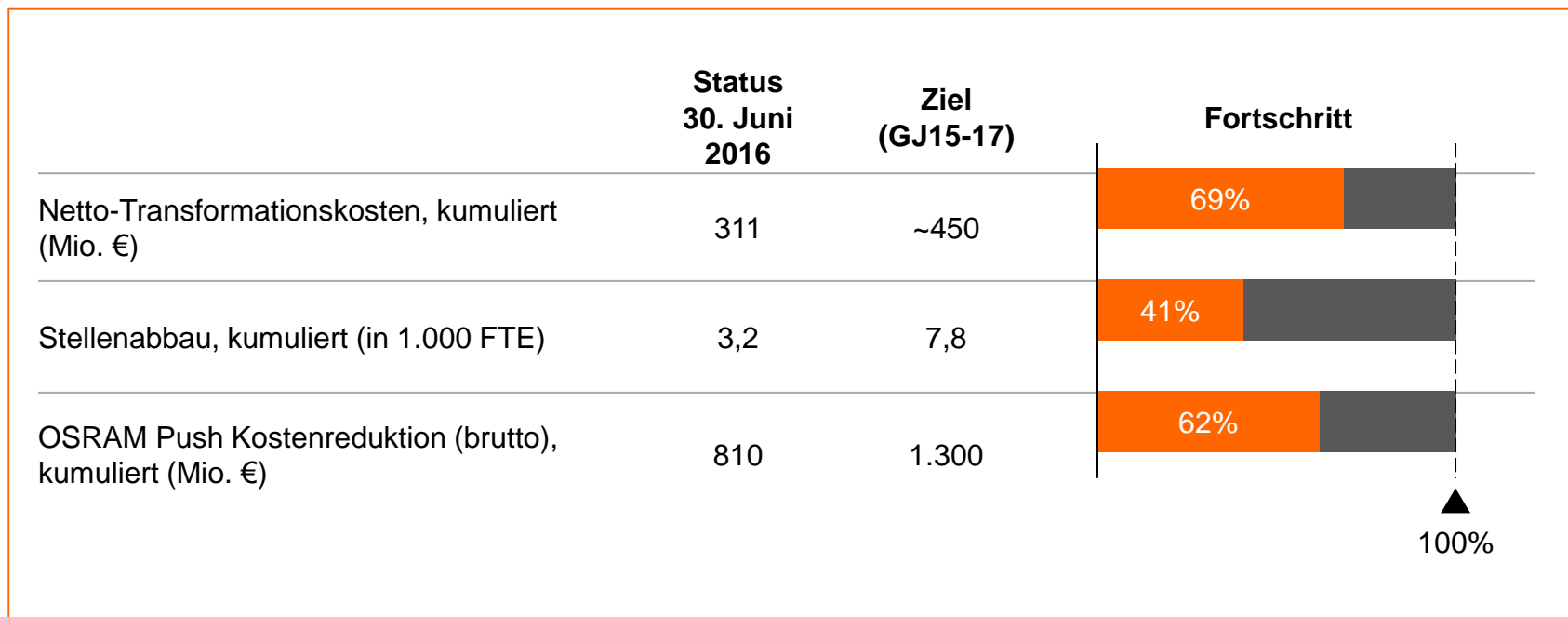
Diese Präsentation enthält gewisse nicht-IFRS-Kennzahlen, FCF, EBITDA, EBITA, EBIT, EBITA-Marge, Investitionen, Investitionen in Prozent vom Umsatz und sonstige betriebliche Erträge, Nettofinanzschulden, Betriebskapital und gewisse andere Posten in dieser Unterlage sind keine anerkannten Kennzahlen gemäß IFRS und sollten nicht als eine Alternative zu den anzuwendenden IFRS-Kennzahlen angesehen werden. Wir haben diese Kennzahlen sowie weitere Daten in dieser Präsentation zur Verfügung gestellt, weil wir der Ansicht sind, dass es sich um für Investoren nützliche Informationen zur Messung unserer Ergebnisse handelt. Unsere Verwendung der Begriffe FCF, EBITDA, EBITA, EBIT, EBITA-Marge, Investitionen, Investitionen in Prozent vom Umsatz und sonstige betriebliche Erträge, Nettofinanzschulden sowie Betriebskapital unterscheidet sich von anderen in der Branche verwendeten Definitionen und sollte nicht als Alternative zu Gewinn/Verlust nach Steuern, Mittelzuflüsse / -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit, Umsatz oder jeglicher anderer aus den IFRS abgeleiteten Kennzahl für die Beurteilung von operativer Leistung oder Cashflows als Messgröße für Liquidität verwendet werden. FCF, EBITDA, EBITA, EBIT, EBITA-Marge, Investitionen, Investitionen in Prozent vom Umsatz und sonstige betriebliche Erträge, Nettofinanzschulden und Betriebskapital unterliegen wichtigen Beschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht eigenständig oder als Ersatz für unsere gemäß IFRS berichteten Resultate dienen.

Gewisse numerische Daten, Finanzinformationen, Marktzahlen (inkl. Prozentwerten) in dieser Präsentation wurden im Einklang mit üblichen Finanzmarktstandards gerundet. Daraus folgt, dass aufsummierte Werte (Gesamtsumme von Zwischensummen oder Differenzen oder beim Vergleich einzelner Werte) in dieser Präsentation nicht unbedingt den zugrundeliegenden, nicht gerundeten Zahlen gemäß Abschlussstabellen entsprechen müssen. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass gerundete, aufsummierte Daten in Tabellen und Grafiken nicht immer exakt den dort gezeigten Summen entsprechen.

Appendix

Gutes Einsparungsniveau im Quartal

Projektfortschritt OSRAM Push



- Netto-Transformationskosten von -32 Mio. € im Quartal hauptsächlich für Rationalisierungsmaßnahmen in Frankreich und Deutschland
- Einsparungen in Q3 GJ16 bei 118 Mio. €, primär getrieben durch operative Einkaufs- und Produktivitätsthemen
- Hochlauf der Einsparungen stützt die Ganzjahresprognose von ca. 400 Mio. € sowie Dreijahresziel

Segmentinformationen (ungeprüft)

Q3 GJ16	OS	SP	LSS	LP	CIE	OSRAM Licht Konzern
Umsatz	371	527 ²⁾	261	447	-165	1.442
Veränderung % (nom. Wachstum)	11,5%	12,1% ²⁾	13,7%	-2,3%		6,6%
Veränderung % (vglb. Wachstum)	12,8%	15,8%²⁾	16,9%	3,3%		10,5%
EBITA	82	57	-3	6	-81	61
EBITA-Marge	22,2%	10,8%	-1,2%	1,4%		4,2%
Sonderthemen EBITA	-	-4	-4	-18	-58	-84
Darin Transformationskosten	-	-4	-3	-18	-6	-32
EBITA vor Sonderthemen	82	61	0	25	-24	145
EBITA-Marge vor Sonderthemen	22,2%	11,6%	0,2%	5,5%		10,1%
EBITDA-Marge vor Sonderthemen	29,2%	13,9%	2,4%	8,1%		13,9%
Vermögenswerte ¹⁾	586	574	378	456	2.835	4.829
Free Cash Flow	51	62	-17	25	-244	-124
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	63	16	11	13	1	104
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	3	2	1	1	8
Abschreibungen auf Sachanlagen	26	12	6	12	0	56

Die Definition von Finanzkennzahlen folgt den im Geschäftsbericht 2015 dargelegten Regeln. Die oben aufgeführten Kennzahlen spiegeln die zu Beginn des GJ16 vorgenommenen Änderungen in der Kostenallokation sowie der Segmentstruktur wider. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss 2015 verwiesen.

Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten.

- 1) Nettovermögen auf Segmentebene; Bilanzsumme auf Konzernebene; CIE beinhaltet Überleitungsposten.
- 2) Mit Beginn des GJ16 wurden SP Kunden zugeordnet, für die bislang Außenumsatz bei OS ausgewiesen wurde. Die Außenumsätze werden mit Beginn des GJ16 bei SP ausgewiesen, wohingegen OS internen Umsatz ausweist (in der Konzernkonsolidierung eliminiert). Q1-, Q2- und Q3-VJ-Werte (jeweils) in einstelliger Mio.-Höhe wurden nicht angepasst.

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

	Drei Monate bis 30. Juni	
	2016	2015
Umsatz	1.442	1.353
Umsatzkosten	-976	-927
Bruttoergebnis vom Umsatz	466	426
Forschungs- und Entwicklungskosten	-93	-86
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-320	-247
Sonstige betriebliche Erträge	6	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	4
Zinsertrag	1	1
Zinsaufwand	-6	-7
Sonstiges Finanzergebnis	0	-2
Gewinn / Verlust vor Ertragsteuern	48	89
Ertragsteuern	-20	-26
Gewinn / Verlust nach Steuern	28	64
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	1	1
Aktionäre der OSRAM Licht AG	27	63
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,26	0,60
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,26	0,60

Bilanz (ungeprüft)

	30. Juni 2016	30. September 2015
Aktiva		
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	672	727
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	947	898
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	61	70
Vorräte	1.031	987
Ertragsteuerforderungen	51	58
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	209	93
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	95
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.971	2.929
Geschäfts- und Firmenwerte	77	77
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	119	133
Sachanlagen	1.175	1.115
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1	1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3	5
Latente Ertragsteuern	420	452
Sonstige Vermögenswerte	61	54
Summe Aktiva	4.829	4.765

	30. Juni 2016	30. September 2015
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	42	37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	789	749
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	48	51
Kurzfristige Rückstellungen	116	105
Ertragsteuerverbindlichkeiten	91	78
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	547	526
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.632	1.546
Langfristige Finanzschulden	50	50
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	291	464
Latente Ertragsteuern	3	11
Rückstellungen	24	19
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6	2
Sonstige Verbindlichkeiten	201	192
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.207	2.283
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital (Aktien ohne Nennbetrag)	105	105
Kapitalrücklage	2.035	2.033
Gewinnrücklage	539	234
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	76	100
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-146	-1
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der OSRAM Licht AG	2.608	2.470
Nicht beherrschende Anteile	14	12
Summe Eigenkapital	2.622	2.482
Summe Passiva	4.829	4.765

Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

	Drei Monate bis 30. Juni	
	2016	2015
Mittelzuflüsse / -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Gewinn / Verlust nach Steuern	28	64
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen	64	71
Ertragsteuern	20	26
Zinsergebnis	6	6
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	1
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0	-2
Sonstiges Ergebnis aus Finanzanlagen	0	-1
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-1	5
Veränderungen bei kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten		
Veränderung der Vorräte	33	44
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-31	20
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-10	11
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	-3
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	9	-8
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	17	13
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	13	-11
Sonderdotierung des Planvermögens für Pensionen und Ablösung von Pensionsverpflichtungen	-158	-
Gezahlte Ertragsteuern	-11	-25
Erhaltene Dividenden	0	4
Erhaltene Zinsen	1	1
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-20	214

	Drei Monate bis 30. Juni	
	2016	2015
Mittelzuflüsse / -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-104	-74
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Erlöse und Zahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-23	0
Erlöse und Zahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten	0	-
Erlöse aus dem Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	0
Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-128	-75
Mittelzuflüsse / -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-85	-
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-3	-47
Gezahlte Zinsen	-2	-2
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-90	-49
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5	-12
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-232	79
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	904	536
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	672	615